

Protokolleintrag vom 15.03.2006

2005/453

**Dringliches Postulat von Markus Knauss (Grüne) und Dr. Claudia Nielsen (SP) vom 9.11.2005:
Hardbrücke, Auswertung der Sanierung für die künftige Verkehrsführung**

Markus Knauss (Grüne) begründet das am 1. März 2006 dringlich erklärte Postulat (vergleiche Protokoll-Nrn. 4776/2005 sowie 5139 und 5180/2006).

Gemäss schriftlicher Mitteilung ist die Vorsteherin des Polizeidepartementes namens des Stadtrates bereit das Postulat zur Prüfung entgegenzunehmen.

Monjek Rosenheim (FDP) begründet seinen namens der FDP-Fraktion am 30. November 2005 gestellten Ablehnungsantrag (vergleiche Protokoll-Nr. 4864/2005).

Robert Schönbächler (CVP) beantragt im Text den Passus „ab 2009“ durch „bei Wiedereröffnung nach der Unterhaltssanierung“ zu ersetzen.

Die Postulantin und der Postulant stimmen der Textänderung zu.

Das Postulat wird mit 68 gegen 47 Stimmen dem Stadtrat zur Prüfung überwiesen unter folgender geänderter Fassung:

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie er die Erfahrungen bei der Sanierung der Hardbrücke nutzen kann, um die heutige Verkehrsführung bei Wiedereröffnung nach der Unterhaltssanierung auf zwei Fahrspuren für den Individualverkehr anzupassen.

Mitteilung an den Stadtrat.